

# PRESSEINFORMATION

---

**PRESSEINFORMATION**15. April 2013 || Seite 1 | 2

---

## **Prof. Dr. Seitzer, Querdenker, Initiator und Förderer des mp3-Formats, feiert 80. Geburtstag**

**Prof. Dr.-Ing. Dieter Seitzer vollendet am 17. April 2013 sein 80. Lebensjahr. Aus diesem Anlass lädt das Fraunhofer IIS Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie Freunde, Bekannte und Weggefährten am 18. April 2013 zu einem feierlichen Empfang ins Institut ein. Gewürdigt werden sollen Prof. Seitzers prägender Einfluss auf die Mikroelektronik an der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg sowie sein Verdienst für die Gründung und den Ausbau des Fraunhofer IIS in Erlangen, das er von Beginn an bis 1998 leitete.**

Dieter Seitzer wurde nach seinem Studium und seiner Promotion an der TH Stuttgart und anschließender Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Abteilungsleiter am IBM-Forschungslabor in Rüschlikon/Schweiz im Jahr 1970 an den Lehrstuhl für Technische Elektronik der FAU Erlangen-Nürnberg berufen. Als Lehrstuhlinhaber setzte er die ersten Forschungsschwerpunkte auf den Gebieten der Datenreduktion für Bild- und Tonsignale und der Realisierung der dazu benötigten Bauelemente und Schaltungen. Mit seiner angegliederten Informatik-Forschungsgruppe eröffnete Prof. Seitzer völlig neuartige Perspektiven für die Bereiche Mikroprozessoren und Mikrocomputer.



**Prof. Dr.-Ing. Seitzer vollendet am 17. April 2013 sein 80. Lebensjahr. Das Fraunhofer IIS lädt aus diesem Anlass zu einer Feier mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie seinen Freunden und Weggefährten ein.**

© Fraunhofer IIS

### **Interdisziplinäres Denken gefördert**

Als Beauftragter für den Technologietransfer der Technischen Fakultät initiierte Prof. Seitzer die Gründung der Kontaktstelle für Forschungs- und Technologietransfer im Jahr 1981. Unter seiner Geschäftsführung entstand 1984 das »Zentrum für Mikroelektronik und Informationstechnik«, woraus 1985 die »Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Integrierte Schaltungen« und im Jahr 1990 schließlich das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS hervorgingen, das er bis 1998 leitete. Prof. Seitzer hat sein Leben der angewandten Forschung gewidmet und mit Weitblick und unternehmerischem Geist das Fraunhofer IIS zu einem der erfolgreichsten Aushängeschilder der deutschen Forschungslandschaft gemacht. Besonderen Wert legte er auf die Auswahl seiner Mitarbeiter und auf die Fähigkeit, interdisziplinär zu denken – der Grundstein für die heutige Themenvielfalt und die breite Wissensbasis am Fraunhofer IIS. Die Fähigkeit des interdisziplinären Denkens war besonders in der frühen Entwicklungsgeschichte des Instituts gefragt, als es um innovative Verfahren zur hochwertigen Übertragung von Musikdaten über Telefonleitungen ging. Prof. Seitzer erkannte früh das Potenzial der Audio-Datenkompression, hat seine Grundlagen an der Universität erarbeitet und die technologische Weiterentwicklung am Fraunhofer IIS mit großem Engagement gefördert. Daraus entstand das heute weltweit bekannte mp3-Format.

### **Zahlreiche Ehrungen erhalten**

Prof. Seitzer erhielt zahlreiche Auszeichnungen für seine Erfolge und Verdienste als Wissenschaftler, darunter das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, die Staatsmedaille der Bayerischen Staatsregierung, den Verdienstorden des Freistaats Bayern sowie den Goldenen Ehrenring der Stadt Erlangen. Im Jahre 2001 nahm er zusammen mit Prof. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser die NET21-Auszeichnung »for the most influential internet software development: MP3« entgegen. Die höchste bayerische Auszeichnung für Wissenschaft und Kunst, der Bayerische Maximiliansorden, ging 2006 an Prof. Seitzer. 2007 würdigte ihn außerdem die amerikanische Consumer Electronics Association (CEA) für die Entwicklung und Verbreitung des mp3-Formats. Stellvertretend für das Fraunhofer-Entwicklerteam fand er gemeinsam mit zwei weiteren Kollegen Einzug in die »CE Hall of Fame«.